

Jüdischer Friedhof Flörsheim

Grabstein Luftbildposition 7

Name: Josef Hahn

Fotografie

Vorderseite 29.4.2026

Heimatverein Flörsheim

Werner Schiele, Robert Mohr

Zustand Stein

Stehend, nicht verwittert

Granitsockel

Maße 75 x 80 x 12

Darstellungen

Davidstern eingetieft

Inschriften Vorderseite

Übersetzung hebräischer Text:

Hier ist geborgen

Ein gottesfürchtiger Mann,

Josef, Sohn des Schlomo, sein Andenken sei zum Segen

Gestorben am 5. Cheschwan

Im Jahr 691 nach der kleinen Zeitrechnung

Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens

Inschriften Rückseite

Keine

Weitere Angaben

Der Viehhändler Josef Hahn wurde am 5. März 1867 in Eddersheim geboren und verstarb hier am 27. Oktober 1930 (HStAM Bestand 914, Nr. 235, Urkunde 9). Die rechte unbeschriftete Seite des Grabsteins sollte die Eintragung für die Ehefrau Regina, geb. Klein aufnehmen. Diese war 1867 geboren und verzog nach dem Novemberpogrom 1938 nach Frankfurt am Main, wo sie am 3. Mai 1942 verstarb. Die Tochter Martha wurde 1942 deportiert und in einem Vernichtungslager ermordet. Der jüngste Sohn Bernhard starb als Soldat im Ersten Weltkrieg.

